

Creating a Sustainable Digital Infrastructure for Research-Based Teaching in Byzantine Studies (DiBS)

Initiative: Weltwissen – Strukturelle Stärkung "kleiner Fächer"

Ausschreibung: Weltwissen - Strukturelle Stärkung "kleiner Fächer"

Bewilligung: 18.01.2022

Laufzeit:

Ausgehend von einem bereits bestehenden Schwerpunkt auf byzantinischer Siegelkunde zielt das in Kooperation mit dem Cologne Center for eHumanities (CCeH) entwickelte Strategiekonzept auf die innovative Weiterentwicklung eines Clusters von vier byzantinistischen Teildisziplinen - Siegelkunde, Numismatik, Epigraphik und griechische Handschriftenkunde. Das Konzept basiert auf forschungsbasierter Lehre und setzt folgende Maßnahmen um: (1) Objektbezogene wissenschaftliche Erschließung von Sammlungen, Bearbeitung übergeordneter historischer Fragestellungen und Interpretation von historischem Wissen. Durchführung eines Postdoktorand:innen-Projekts in der Siegelkunde, Zusammenarbeit mit Expert:innen anderer Universitäten in Numismatik und Epigraphik. (2) Konzeption neuer Lehrveranstaltungen (Online-Kurse, gestreamte Vorlesungen, asynchrone Lehreinheiten, Webinare und Podcasts) für bestehende BA- und MA-Studiengänge als polyvalentes Lehrangebot. Aufbau eines neuen Ergänzungsmoduls "Digital Byzantine Studies" und Integration in andere altertumswissenschaftliche Studiengänge und in die Digital Humanities. (3) Wissenstransfer in Museen und Sammlungen durch Ausbildung von Kurator:innen in SigiDoc und Dome-RTI-Techniken (Reflective Transformation Imaging).

Projektbeteiligte

Prof. Dr. Claudia Sode

Universität Köln
Philosophische Fakultät
Institut für Altertumskunde
Abteilung Byzantinistik
Köln

Dr. Claes Neuefeind

Universität Köln
Philosophische Fakultät
Cologne Center for eHumanities (CCeH)
Köln

